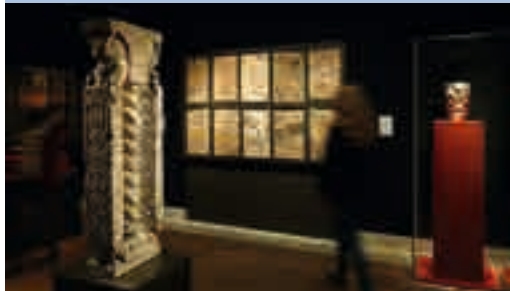


# VIERTELJAHRESPROGRAMM JULI BIS SEPTEMBER 2014

GERMANISCHES  
**NATIONAL  
MUSEUM**





10

DIE GUMBERTUSBIBEL  
Goldene Bilderpracht  
der Romanik  
1. Mai bis 27. Juli 2014  
*Blick in die Ausstellung*

# VIERTELJAHRESPROGRAMM JULI BIS SEPTEMBER 2014

04	<b>AUSSTELLUNGEN</b>
20	<b>FORSCHUNG</b>
24	<b>WIR IM GNM</b>
26	<b>FÜHRUNGEN, GESPRÄCHE UND KURSE</b>
38	<b>KINDER UND FAMILIEN</b>
48	<b>CAFÉ ARTE</b>
50	<b>MUSIK UND LITERATUR</b>
58	<b>VERLAG</b>
60	<b>AUSSENSTELLEN</b>
62	<b>KALENDARIUM</b>
70	<b>ORGANISATORISCHES</b>

Titelbild:  
Gumbertusbibel, um 1180/85, fol 5v: Bildseite zum Buch Genesis,  
Detail von der Erschaffung der Tiere,  
Universitätsbibliothek Erlangen

# WEGE IN DIE MODERNE

## WELTAUSSTELLUNGEN, MEDIEN UND MUSIK IM 19. JAHRHUNDERT

---

noch bis 21.09.2014

Weltausstellungen locken seit 1851 ein Millionenpublikum. Die Zahlen sind beeindruckend: Reisten zur ersten im Londoner Crystal Palace mehr als sechs Millionen Besucher, sahen die Schau in Paris 1900 bereits 50 Millionen. Weltausstellungen waren die ersten Superlativ-Veranstaltungen der Epoche, Umschlagplätze für Waren und Wissen. Nationen wetteiferten in Technik, Wissenschaft und Kunst, pompöse Ausstellungsbauten wurden zu Wahrzeichen ihrer Länder. Das berühmteste Beispiel ist sicherlich der Pariser Eiffelturm mit seiner mehr als 300 Meter hohen Stahlkonstruktion.

Anhand der drei exemplarisch ausgewählten Themen Weltausstellungen, Medien und Musik spürt die Sonderausstellung den „Wegen in die Moderne“ im 19. Jahrhundert nach. Denn nicht nur Weltausstellungen ermöglichten neue Blicke auf fremde Welten. Das vollbrachten vor allem die sich extrem schnell ausweitenden Medien. Revolutionär war die Erfindung von Telegraf und Telefon – die Möglichkeit,

---

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DER AUSSTELLUNG

NÜRNBERG MESSE



---

*Fernsprechwandapparat, 1881  
Hergestellt von Siemens & Halske, Berlin,  
Museumsstiftung Post und Telekommunikation,  
Museum für Kommunikation Frankfurt*



schnelle und informelle Kurznachrichten zu übermitteln, veränderte den Informationsfluss grundlegend. Plötzlich konnten Ereignisse vom anderen Ende der Welt binnen Stunden kommuniziert werden.

Und auch die Musik erreichte immer mehr Menschen. Aufführungshallen und Orchester wurden größer, dementsprechend auch die Klangkörper der Instrumente. Dank Phonograph und Grammophon war Musik bald für jeden beliebig konsumierbar. Rund 500 Exponate zeichnen das Bild eines Jahrhunderts, das uns bis heute nachhaltig beeinflusst und keineswegs nur Geschichte ist.

Begleitend zur Ausstellung sind ein Katalog und der Tagungsband „Die Geburt der Massenkultur“ zum Preis von je € 28,- (zusammen für € 49,90) erschienen.



€ 2,- zzgl. Eintritt  
Juli: 2. und 4. Mi um  
14:00 und 18:00 Uhr,  
am darauf folgenden  
So um 14:00 Uhr  
August bis  
21. September:  
Mi um 18:00 Uhr und  
So um 14:00 Uhr

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben. maximal 25 Teilnehmer



*Eiffelturm und Gaspavillon, 1889, Fotografie, Neurdein Frères, Paris, Germanisches Nationalmuseum*

---

#### AUDIOGUIDES

in deutscher und englischer Sprache können jederzeit an der Kasse ausgeliehen werden.

€ 2,-

---

#### KURATORENFÜHRUNGEN

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

##### Führung durch die Ausstellung

Dr. Roland Prügel

So 21.09. 14:00 Uhr

---

##### Die Frau am Klavier (inkl. Lesung mit Katharina Tank)

Dr. Markus Zepf

So 21.09. 15:30 Uhr

---

#### WEGE ZUR AUSSTELLUNG

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

##### Führung zur Ausstellungskonzeption

Wie entsteht eine Ausstellung? Welche gestalterischen und konservatorischen Anforderungen müssen berücksichtigt werden? Wer trägt alles zum Gelingen einer Ausstellung bei und wie wird ein Exponat erforscht, ehe es schließlich seinen Platz an der Wand oder in der Vitrine findet? Diese und andere Fragen werden beim Ausstellungsrundgang beantwortet und erlauben einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungsmacher.

Dr. Roland Prügel

Mi 23.07. 18:00 Uhr

Antje Neumann M.A.

So 14.09. 14:00 Uhr

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

Mi 16.07. 19:00 Uhr  
So 20.07. 11:00 Uhr

---

Mi 30.07. 19:00 Uhr  
So 03.08. 11:00 Uhr

---

Mi 10.09. 19:00 Uhr  
So 14.09. 11:00 Uhr

---

## THEMENFÜHRUNGEN

---

### **Hindeloopen und die Weltausstellung von 1878: Rückblick und Folgen**

Dr. Claudia Selheim, Sammlungsleiterin Volkskunde

---

### **Zwischen Historismus und Jugendstil. Kunsthandwerkliche Objekte von den Weltaus- stellungen um 1900**

Anja Kregeloh M.A.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des GNM

---

### **„Deutsches Banner, Lied und Wort eint in Liebe Süd und Nord“: Durch Musik zur Einheit Deutschlands**

Dr. Miriam Noa, Wissenschaftliche Volontärin des GNM

---

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

Mi 30.07. 10:15 Uhr  
Mi 06.08. 10:15 Uhr  
Sa 09.08. 15:00 Uhr

---

## OBJEKT IM FOKUS

---

### **Litfaßsäule, Anfang 20. Jahrhundert**

Andreas Puchta M.A.

---

## BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Schulen  
Telefon: +49 (0)911 1331-241  
E-Mail: [schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de)

---

## BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238  
E-Mail: [erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

---

*Japanerin mit Laute, 1914,  
Germanisches Nationalmuseum*







## Maßgeschneidert ...

---

für die Interessen der Kunstliebhaber aus aller Welt: Die wertvollen und einzigartigen Kunstschatze des Germanischen Nationalmuseums. Ein kulturelles Highlight in Nürnberg.

Und maßgeschneidert für's Business: Die Messen und Kongresse der NürnbergMesse. Hier treffen sich Aussteller und Besucher aus Deutschland und aus der ganzen Welt.

[nuernbergmesse.de](http://nuernbergmesse.de)

NÜRNBERG MESSE

# DIE GUMBERTUSBIBEL

## GOLDENE BILDERPRACHT DER ROMANIK

noch bis 27.07.2014

Farbenprächtig, goldglänzend und von überdimensionalem Format: Die um 1180/85 entstandene Gumbertusbibel aus dem gleichnamigen Stift in Ansbach gehört zu den eindrucksvollsten und bildreichsten Handschriften des Hochmittelalters. Erstmals seit 15 Jahren ist die kostbare Handschrift in einer Sonderausstellung für drei Monate zu sehen. Knapp 40 Exponate geben hier Einblick in die faszinierende Welt der mittelalterlichen Buchkunst.

Die Gumbertusbibel wurde vor 1195 von einer Gruppe frommer Ansbacher für das örtliche Stift St. Gumbertus angekauft. Aufgrund ihrer beachtlichen Maße von 67 x 45 cm und eines Gewichts von 40 kg zählt sie zur Gattung der sogenannten Riesenbibeln. Bemerkenswert ist ihre überreiche künstlerische Ausstattung: Neben figürlichen Initialen zieren elf ganzseitige Malereien in Deckfarben die Handschrift.

Die Ausstellung entstand in enger Kooperation mit der Universitätsbibliothek Erlangen, der die Gumbertusbibel gehört, und dem Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Ausstellung und  
Vortragsreihe in  
Kooperation mit

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog zum Preis von € 20,- (im Buchhandel 26,70 €) erschienen.



*Gumbertusbibel, um 1180/85, fol 5v: Bildseite zum Buch Genesis, Universitätsbibliothek Erlangen*





„Alkuin-Bibel“, 834–843, fol 7v: Geschichte Adams, Bamberg, Staatsbibliothek, Gerald Raab

---

€ 2,— zzgl. Eintritt  
1. und 3. Mi 18:00  
am darauf folgenden  
So 14:00 Uhr und  
am So 27.07. 14:00 Uhr

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben. maximal 25 Teilnehmer

---

€ 2,— zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

### KURATORENFÜHRUNG

---

So 27.07. 14:00 Uhr

Dr. Anna Pawlik

---

€ 2,— zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

### KULTURGESCHICHTEN

---

Di 22.07. 10:15 Uhr

#### Gottes Wort in einem Band – Zur Tradition der allumfassenden Bibeln

Dr. Anna Scherbaum und Andreas Puchta M.A.

---

Eintritt frei

### VORTRAG

---

Mi 02.07. 19:00 Uhr

#### Pandektes. Die Bibel als Buch im Mittelalter

Prof. Dr. Michele C. Ferrari,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg




---

### BILD UND BIBEL

Anmeldung erforderlich: erwachsene@kpz-nuernberg.de

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

Ursula Gölzen, P. Johannes Jeran SJ

Fr 11.07. 15:30 Uhr

---

### KINDER-ELTERN-AKTION

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

**Mit Gänsekiel und Tinte (ab 6 Jahren)** Siehe Seite 40  
Brunhild Holst

So 13.07. 10:30 Uhr

---

### OBJEKT IM FOKUS

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

**fol 380v: Apokalypse**  
Dr. Ingeborg Seltmann

Mi 16.07. 10:15 Uhr  
Sa 19.07. 15:00 Uhr

---

### BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238  
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

# KUNSTWERKE IM KLEINFORMAT

## DEUTSCHE EXLIBRIS VOM ENDE DES 15. BIS 18. JAHRHUNDERTS

### STUDIOAUSSTELLUNG

---

noch bis 25.01.2015

Bibliotheken stempeln, viele Buchbesitzer schreiben ihren Namen hinein: Der Vermerk dient der Besitzkennzeichnung – dieses Buch gehört mir! Exlibris erfüllen im Grunde dieselbe Funktion, nur sind sie weitaus aufwendiger und kunstvoller gestaltet. Bibliophile ließen sie von Künstlern individuell anfertigen, oft als Spiegel ihrer Persönlichkeit und eigenen Gedankenwelt.

Erste Exlibris entstehen in Deutschland bereits Ende des 15. Jahrhunderts. Als Motiv überwiegen zunächst Wappen in unzähligen Variationen. Parallel dazu werden vereinzelt Porträts abgebildet. Im 18. Jahrhundert entwickelt sich ein neues Bildsujet, das Bibliotheksinterieur. Die kleinen Grafiken zeigen prunkvolle Bibliotheksräume, neben Bücherregalen oft mit Globen oder wissenschaftlichen Instrumenten ausgestattet. Hinzu kommen Exlibris mit emblematischen und allegorischen Darstellungen.

Begleitend zur Ausstellung ist Band 15 der „Kulturgeschichtlichen Spaziergänge“ zum Preis von € 12,50 erschienen.

---

€ 2,– zzgl. Eintritt

So 06.07. 15:00 Uhr

So 03.08. 15:00 Uhr

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben. maximal 25 Teilnehmer

---

€ 2,– zzgl. Eintritt

maximal 25 Teilnehmer

### KURATORENFÜHRUNG

---

So 07.09. 15:00 Uhr

Dr. Claudia Valter



*Jost Amman, Exlibris für Veit August Holzschuher, um 1580,  
Germanisches Nationalmuseum*

---

### THEMENFÜHRUNG

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

#### Was führen Sie im Schilde? Exlibris, Wappen und Heraldik als Zeichen von Besitz und Ehre

Dr. Anke Reiß

Mi 24.09. 19:00 Uhr  
So 28.09. 11:00 Uhr

---

### THEMENFÜHRUNG IN RUSSISCHER SPRACHE

€ 2,-

Elena Vassilieva

Mi 02.07. 18:15 Uhr

---

### KUNSTKURS

Anmeldung erforderlich: erwachsene@kpz-nuernberg.de

Kursgebühr € 20,-  
maximal 15 Teilnehmer

---

**Exlibris selbst erstellen** Siehe Seite 34  
Anna Handick

Mi 10.09. und Mi 17.09.  
je 18:30–20:30 Uhr

---

### BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238  
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

# AUSSTELLUNGSPLAKATE 1882–1932

## STUDIOAUSSTELLUNG

---

noch bis 19.10.2014

Der Jugendstilkünstler und Akademieprofessor Otto Gussmann entwarf für die Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906 ein Plakat mit typischen Jugendstilelementen: Eine junge Frau in weitem Gewand, die eine Goldschmiedearbeit in Form eines Baumes emporhält. Auch die Krone auf ihrem Kopf erscheint wie ein Goldschmiedestück.

Mit 24 Exponaten gibt die Studioausstellung in der Sammlung zum 20. Jahrhundert einen Überblick über die frühe Geschichte des Plakats zu Kunst- und Kunstgewerbeausstellungen im deutschsprachigen Raum. Von den frühen historistischen Plakaten des späten 19. Jahrhunderts spannt sich der Bogen über Jugendstil und Bauhaus-Plakat bis in die 1930er Jahre.

Ein Großteil der Exponate stammt aus der Sammlung der Nürnberger Akademie für Absatzwirtschaft und der Gesellschaft für Konsumforschung, die dem Germanischen Nationalmuseum 2002 als Dauerleihgabe übergeben wurde.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog zum Preis von € 11,50 (im Buchhandel € 15,-) erschienen.

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

Mi 23.07. 10:15 Uhr  
Sa 26.07. 15:00 Uhr  
Mi 03.09. 10:15 Uhr

## OBJEKT IM FOKUS

---

**Franz von Stuck: Plakat für die Internationale Kunstausstellung der Sezession**, Lithografie, nach 1910  
Ingrid Wambsganz M.A.





*Otto Friedrich Gussmann: Plakat zur Dritten deutschen Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906, Germanisches Nationalmuseum*

# MUSEUMSFEST

---

So 27.07.  
10:00– 18:00 Uhr  
Eintritt frei

Beim diesjährigen Museumsfest stehen die aktuelle Sonderausstellung "Wege in die Moderne" und zeitgenössische Exponate der Dauerstellung im Mittelpunkt. Führungen und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie laden zum Staunen und Erleben ein.

Der Eintritt ist frei, die Teilnahmen an allen Führungs- und Vermittlungsangeboten kostenlos. Eine vorherige Reservierung für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Ticketshop ist nicht möglich.

---

## FÜR KINDER

---

10:45– 12:15 Uhr

**Kindermalstunde**

---

10:30– 12:30 Uhr

**Kinder-Eltern-Aktion**  
„Tolle Teller“ mit Steffi Nikol

---

14:00– 17:00 Uhr

**KREATIVWERKSTATT FÜR JUNG UND ALT**

---

## FÜHRUNGEN

---

10:15 Uhr

**Auftritt der Künstler.**  
**Bildende Künstler im globalen Austausch**  
Kurzführung in der Sonderausstellung  
„Wege in die Moderne“ mit Dorothea Ritter-Sturm M.A.

---

10:45 Uhr

**Wege in die Moderne**  
Ausstellungsrundgang mit Bettina Kummert

---

11:00 Uhr

**Auf dem Weg zum Grundgesetz. Die Reformation**  
Themenführung in der Dauerausstellung  
mit Andreas Puchta M.A.

---

11:15 Uhr

**Der Reiz des Fremden. China und Indien auf den Weltausstellungen**  
Kurzführung in der Sonderausstellung „Wege in die Moderne“ mit Ingrid Wambsganz M.A.



---

**Wege in die Moderne**

Ausstellungsrundgang mit der Kuratorin  
Dr. Jutta Zander-Seidel

---

11:30 Uhr

---

**Ausstellungsplakate 1882–1932**

Führung durch die Studioausstellung  
mit Ingrid Wambsganz M.A.

---

12:00 Uhr

---

**Die LGA. Ein Aussteller schreibt Geschichte**

Kurzführung in der Sonderausstellung  
„Wege in die Moderne“ mit Bettina Kummert

---

12:15 Uhr

---

**Die Architektur des GNM. Vom Klosterbau zur Post-  
moderne.** Führung zur Geschichte der Museumsgebäude  
mit Brigitte Haid M.A.

---

12:45 Uhr

---

**Exotik und Vergnügen**

Themenführung in der Sonderausstellung „Wege in die  
Moderne“ mit dem Kurator Dr. Roland Prügel

---

13:00 Uhr

---

**Inszenierte Vergangenheit. Zum niederdeutschen  
Hallenhaus.** Themenführung in der Dauerausstellung  
mit Andreas Puchta M.A.

---

13:30 Uhr

---

**Die Gumbertusbibel**

Ausstellungsrundgang mit der Kuratorin Dr. Anna Pawlik

---

14:00 Uhr

---

**Die LGA. Ein Aussteller schreibt Geschichte**

Kurzführung in der Sonderausstellung  
„Wege in die Moderne“ mit Bettina Kummert

---

14:30 Uhr

---

**Die Litfaßsäule**

Kurzführung in der Sonderausstellung  
„Wege in die Moderne“ mit Andreas Puchta M.A.

---

15:00 Uhr

---

**Clara Schumann – eine Frau am Clavier**

Kurzführung in der Sonderausstellung  
„Wege in die Moderne“ mit Dr. Teresa Bischoff

---

15:30 Uhr

---

**Nuremberg at American World's Fairs**

Kurzführung in englischer Sprache in der Sonderaus-  
stellung „Wege in die Moderne“ mit Sally Slenczka

---

15:45 Uhr

---

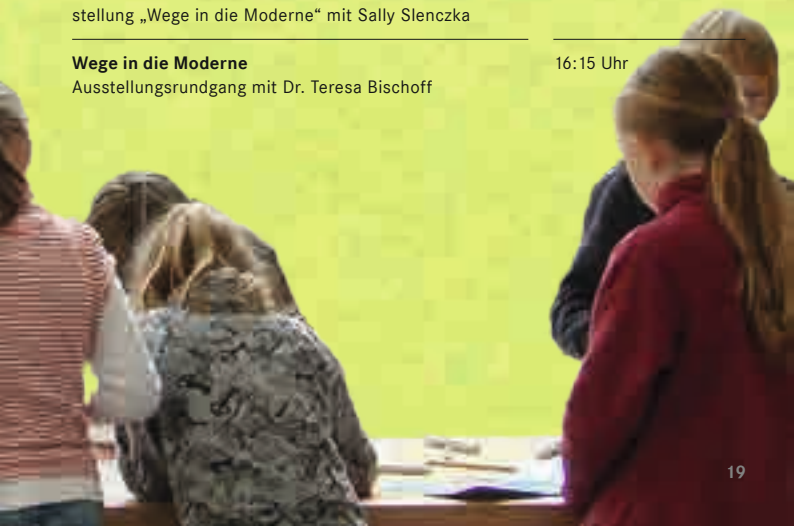
**Wege in die Moderne**

Ausstellungsrundgang mit Dr. Teresa Bischoff

---

16:15 Uhr

---



# KÜNSTE IM EXIL

## SCHICKSALE DEUTSCHER KÜNSTLER IM 20. JAHRHUNDERT

### VORTRAG

---

Aus dem Deutschen  
Kunstarchiv 24

---

Mi 16.07. 19:00 Uhr  
Aufseß-Saal  
Eintritt frei

Der Grafiker Helmut Krommer (1891–1973) wünschte auf einer selbst gestalteten Neujahrskarte seinen Kunden ein „Glücklicheres Neues Jahr 1933“. Wenige Monate später floh er mit seiner Familie aus Berlin ins tschechoslowakische Exil. Wie Krommer verließen während des Nationalsozialismus Tausende von Künstlerinnen und Künstlern Deutschland aus unfreien Stücken. Rassistische Verfolgung und kulturpolitische Repressalien erzwangen die Emigration in eine privat wie beruflich ungewisse Zukunft. Viele dieser Lebenswege sind in Vergessenheit geraten.

Das Deutsche Kunstarchiv bewahrt in seinen Beständen sowohl ganze Nachlässe als auch einzelne Dokumente von Exilkünstlerinnen und -künstlern des 20. Jahrhunderts. Für das vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderte virtuelle Ausstellungsprojekt „Künste im Exil“, an dem das Deutsche Kunstarchiv als Projektpartner teilnimmt, recherchierte und beschrieb Dr. Matthias Memmel diese Zeugnisse. Der Vortrag bietet exklusive Einblicke in die Funde des Forschungsprojekts und zeichnet anhand von Bildern ausgewählte Schicksale deutscher Exilkünstlerinnen und -künstler nach.

Begrüßung: Dr. Birgit Jooss

*Helmut Krommer,  
„Glücklicheres Neues Jahr 1933“, 1932, Ausschnitt,  
Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum*



Glückliches ~~er~~es  
neues Jahr 1933  
besseres ~~er~~ Verdienst  
Mehr Freude,  
Mehr Glück, Liebe  
wünscht

KROIMME



# ARCHIVE JETZT AUCH ONLINE ZUGÄNGLICH



Neben kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten sammelt das Germanische Nationalmuseum auch wichtige schriftliche Zeugnisse. Nach vielen von ihnen kann man jetzt online suchen.

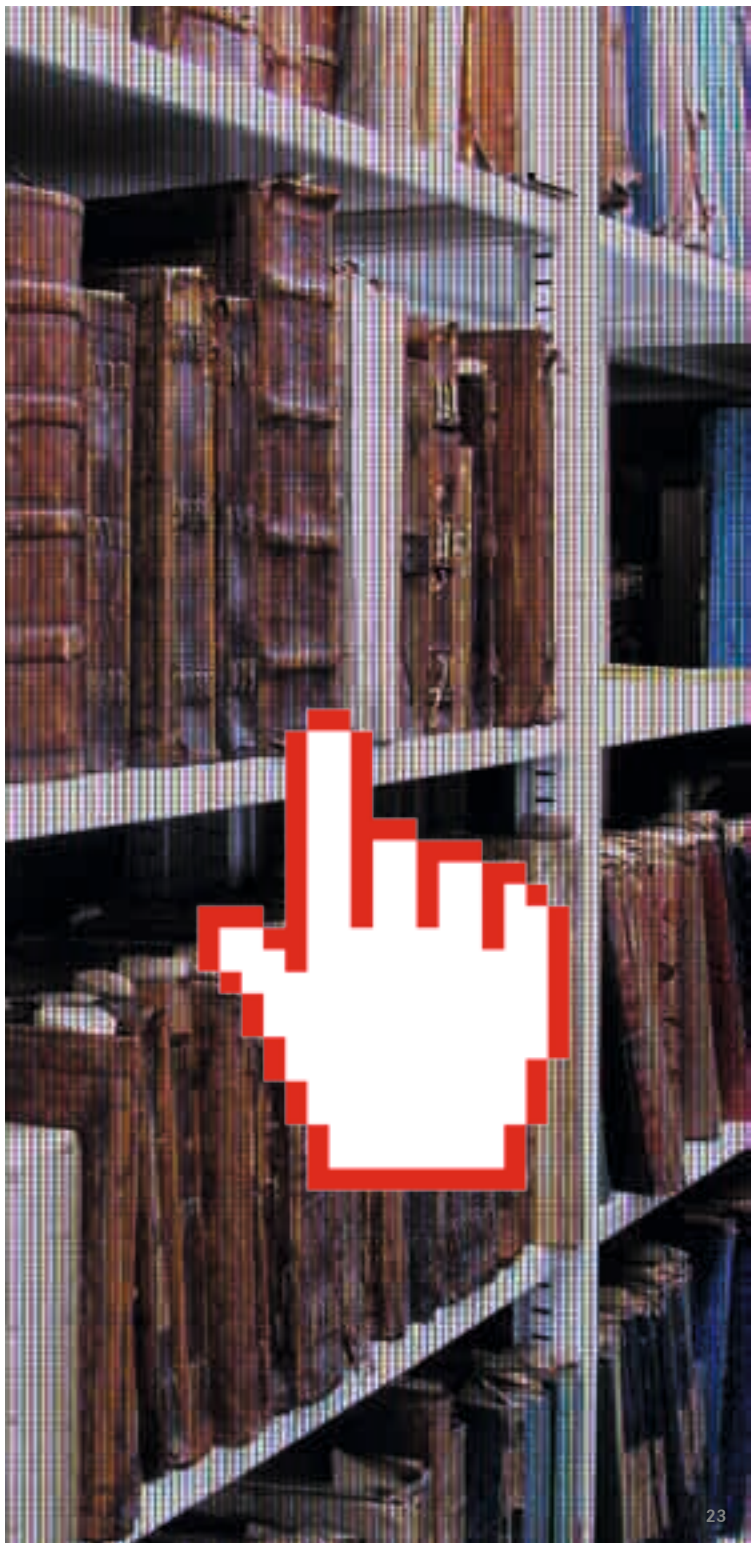
Zuständig für Archivalien sind zwei Abteilungen: Das 1852 mit dem Museum gegründete Historische Archiv verwahrt neben den Verwaltungsakten des Hauses insbesondere Sammlungs- und Provenienzbestände, darunter wichtige Familienarchive (teils Deposita) und Nachlässe aus dem 10. bis 21. Jahrhundert. Der Sammlungsschwerpunkt liegt auf der Geschichte und Kultur des deutschen Sprachraumes. Das seit 1964 (zunächst unter dem Namen „Archiv für Bildende Kunst“) bestehende Deutsche Kunstarchiv ist das größte Archiv für schriftliche Vor- und Nachlässe aus dem Bereich der bildenden Kunst im deutschsprachigen Raum.

Der Umfang der Bestände in beiden Abteilungen beläuft sich auf insgesamt rund 5.000 Regalmeter. Ein Teil ist bereits in fachspezifischen Datenbanken erfasst, die nun freigeschaltet wurden. Die Online-Kataloge werden laufend ergänzt und umfassen derzeit schon rund 38.000 Einträge.

Der Zugang zu den Online-Katalogen ist über die Internetseiten

<http://www.gnm.de/museum/abteilungen-und-anlaufstellen/deutsches-kunstarchiv/dka-online/>  
bzw.

<http://www.gnm.de/museum/abteilungen-und-anlaufstellen/historisches-archiv/historisches-archiv-online/>  
möglich.



## INTERVIEW



Wolfgang Graf zu Castell-Castell ist seit 2007 Vorsitzender des Fördererkreises des Germanischen Nationalmuseums.

Seit wann gibt es den Fördererkreis und was sind seine Ziele?

Der Fördererkreis wurde 1954 gegründet, auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Theodor Heuss. In diesem Jahr können wir also ein Jubiläum begehen: Seit 60 Jahren unterstützt der Fördererkreis die Arbeit des GNM. Die rund 320 engagierten Privatpersonen und Institutionen tragen mit jährlich etwa 130.000 Euro zur Erweiterung der Sammlungen bei und unterstützen besonders förderungswürdige Aktionen. Dazu zählen u.a. herausragende Sonderausstellungen, aber auch gezielte Marketingmaßnahmen zur stärkeren Positionierung des GNM in der Museumslandschaft. Der Fördererkreis bringt Persönlichkeiten der Metropolregion zusammen, die sich für das Museum interessieren und die an seiner Arbeit Anteil nehmen möchten.



Der größte Beitrag des Fördererkreises der vergangenen Jahre lag mir ganz besonders am Herzen. Es ging um einen Bürger Nürnbergs, um Albrecht Dürer, und die Ausstellung „Der frühe Dürer“. Im Jahr 2012 zeigte das GNM diese fantastische Ausstellung mit interessanten kunstgeschichtlichen Zeitbezügen und wunderbaren Exponaten. Der Fördererkreis unterstützte dieses außergewöhnliche Kultur-event von internationaler Beachtung mit einem Betrag von 150.000 Euro, mit dem u.a. der Audio Guide finanziert wurde.

Welche Förderung ist Ihnen noch besonders gut in Erinnerung?

Muss das denn unbedingt sein? – so fragt meine Familie. Als größtes kulturhistorisches Museum des deutschen Sprachraums ist das GNM einer der bedeutendsten und internationalen Leuchttürme der deutschen Kulturszene und wichtiger Vermittler deutscher Geschichte. Seine Botschaft reicht weit über die Grenzen Frankens, Bayerns und Deutschlands. Die Entwicklung eines solchen Museums hautnah miterleben und ein wenig mitgestalten zu können, war und ist für mich Antrieb und Motivation für mein Engagement als Vorsitzender. Ich lerne über Kunst und Kultur, über die Funktionsweise des Kulturbetriebs und der Kunstforschung. Die freundschaftliche und effiziente Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums ist eine Bereicherung. Zudem ist diese Tätigkeit eine reizvolle Abwechslung zum Tagesgeschäft im familieneigenen Unternehmen rund um die Fürstlich Castell'sche Bank und den Casteller Wein.

Was hat Sie motiviert, sich als Vorsitzender des Fördererkreises für Kunst und Kultur zu engagieren?

So meine Antwort an meine Familie: Es muss nicht unbedingt sein, aber es macht Freude!

# FÜHRUNGEN

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
www.gnm.de möglich

---

Mi 02.07. 19:00 Uhr  
So 06.07. 11:00 Uhr

---

Mi 09.07. 19:00 Uhr  
So 13.07. 11:00 Uhr

---

Mi 16.07. 19:00 Uhr  
So 20.07. 11:00 Uhr

---

Mi 23.07. 19:00 Uhr  
So 27.07. 11:00 Uhr

---

Mi 30.07. 19:00 Uhr  
So 03.08. 11:00 Uhr

---

Mi 06.08. 19:00 Uhr  
So 10.08. 11:00 Uhr

---

Mi 13.08. 19:00 Uhr  
So 17.08. 11:00 Uhr

---

Mi 20.08. 19:00 Uhr  
So 24.08. 11:00 Uhr

---

Mi 27.08. 19:00 Uhr  
So 31.08. 11:00 Uhr

## THEMENFÜHRUNGEN

In den Themenführungen werden übergreifende Fragestellungen zu Epochen, Künstlern, Gattungen, Motiven oder geistesgeschichtlichen Erscheinungen ausführlich erörtert. Wissenschaftler des GNM und Mitarbeiter des KPZ vermitteln ihr Fachwissen kenntnisreich und unterhaltsam.

---

**Liebe und andere Katastrophen:  
(Ehe-)Paare in der Kunstgeschichte**  
Dr. Teresa Bischoff

---

**Der springende Punkt: Zeit als Prozess und  
Qualität in Bildwerken**  
Martin Turner

---

**Hindeloopen und die Weltausstellung von 1878:  
Rückblick und Folgen**  
Dr. Claudia Selheim, Sammlungsleiterin Volkskunde

---

**Auf dem Weg zum Grundgesetz: Die Reformation**  
Andreas Puchta M.A.

---

**Zwischen Historismus und Jugendstil:  
Kunsthandwerkliche Objekte  
von den Weltausstellungen um 1900**  
Anja Kregeloh M.A.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des GNM

---

**„Vielen ist der Tisch bereitet ...“: Symbolik und  
Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln**  
Andreas Puchta M.A.

---

**Maria Maienkönigin: Mariendarstellungen  
vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert**  
Dr. Teresa Bischoff

---

**Soziale Plastik und Gesamtkunstwerk  
bei Joseph Beuys**  
Martin Turner

---

**Schwarz wie die Nacht?  
Konjunkturen einer unbunten Farbe**  
Veronika Schmeer M.A.,  
Wissenschaftliche Volontärin des GNM



---

Mi 03.09. 19:00 Uhr  
So 07.09. 11:00 Uhr

---

**Die Entwicklung der vor- und frühgeschichtlichen Sammlung: Ein Spiegel der Forschungsgeschichte**  
Dr. Tobias Springer, Sammlungsleiter  
Vor- und Frühgeschichte

---

---

Mi 10.09. 19:00 Uhr  
So 14.09. 11:00 Uhr

---

**„Deutsches Banner, Lied und Wort eint in Liebe Süd und Nord“: Durch Musik zur Einheit Deutschlands**  
Dr. Miriam Noa, Wissenschaftliche Volontärin des GNM

---

---

Mi 17.09. 19:00 Uhr  
So 21.09. 11:00 Uhr

---

**Sep Ruf. Bauten für das Germanische Nationalmuseum**  
Oliver Nagler M.A.

---

---

Mi 24.09. 19:00 Uhr  
So 28.09. 11:00 Uhr

---

**Was führen Sie im Schilde? Exlibris, Wappen und Heraldik als Zeichen von Besitz und Ehre**  
Dr. Anke Reiß

---

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer

---

**KOOPERATIONSFÜHRUNGEN MIT DER  
AKADEMIE CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)**

---

Anmeldung erforderlich:  
erwachsene@kpz-  
nuernberg.de  
Tel: +49 (0)911 1331-238

**BILD UND BIBEL**  
Gespräche vor Bildern und Altartafeln

---

---

Fr 11.07. 15:30 Uhr

---

**Die Gumbertusbibel**  
Ursula Gölzen, P. Johannes Jeran SJ

---

---

Di–Sa 10:30 15:00 Uhr  
So, Feiertag 15:00 Uhr

---

**FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS**  
Die Führungen zum Kennenlernen des Germanischen Nationalmuseums sind ein kostenloses Angebot der ehrenamtlichen Mitarbeiter des GNM. Es ist nur der Eintritt zu begleichen. Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Ohne Anmeldung und nur für Einzelbesucher.  
Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte unter erwachsene@kpz-nuernberg.de  
Tel: +49 (0)911 1331-238



GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

**KUNST  
UND  
KULTUR  
ERLEBEN  
NEUES  
ENTDECKEN  
FREUNDE  
TREFFEN**

[HTTP://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE](http://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE)  
[FREUNDE@GNM.DE](mailto:FREUNDE@GNM.DE)  
FACEBOOK

# GESPRÄCHSREIHEN

Bei unseren Vermittlungsangeboten legen wir Wert auf das dialogische Prinzip. Deshalb sind viele unserer Führungen als Gespräch aufgebaut, in das Sie sich aktiv einbringen können und sollen. So wird das Kunsterlebnis zu einer persönlichen und anregenden Begegnung.

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Findet die Veranstaltung  
in einer Sonderausstellung  
statt, so beträgt der  
Eintritt für Kulturkarten-  
inhaber € 4,-, für Mit-  
glieder des GNM € 3,-

## OBJEKT IM FOKUS

### Jetzt immer Mittwochvormittag und Samstagnachmittag

Im Fokus steht ein einzelnes kunst- bzw. kulturhistorisches Objekt, über das rund eine Stunde lang intensiv diskutiert wird.



Aufgrund der großen Nachfrage finden Mittwochvormittags zwei Kurse parallel und Samstagnachmittags ein Kurs statt.

---

Mi 02.07. 10:15 Uhr  
und 11:15 Uhr  
Sa 05.07. 15:00 Uhr

---

**Karl Schmidt-Rottluff: Bildnis Lyonel Feininger,**  
Gemälde, 1915  
Christiane Haller M.A.

---

Mi 09.07. 10:15 Uhr  
Sa 12.07. 15:00 Uhr  
Mi 24.09. 10:15 Uhr

---

**Der Goldkegel von Ezelsdorf-Buch,**  
getriebenes Goldblech, 1100–800 v.Chr.  
Dr. Alexandra Stein-Tasler

---

Mi 16.07. 10:15 Uhr  
Sa 19.07. 15:00 Uhr

---

**Gumbertus-Bibel, fol 380v: Apokalypse**  
Dr. Ingeborg Seltmann

---

Mi 23.07. 10:15 Uhr  
Sa 26.07. 15:00 Uhr  
Mi 03.09. 10:15 Uhr

---

**Franz von Stuck: Plakat für die Internationale Kunstausstellung der Sezession,** Lithografie, nach 1910  
Ingrid Wambsganz M.A.

---

Mi 23.07. 10:15 Uhr  
Mi 30.07. 10:15 Uhr  
Sa 02.08. 15:00 Uhr

---

**Wilhelm Wagenfeld (Entwurf): Kubusgeschirr,**  
Bauhaus-Werkstatt, 1924  
Bettina Kummert

---

Mi 30.07. 10:15 Uhr  
Mi 06.08. 10:15 Uhr  
Sa 09.08. 15:00 Uhr

---

**Litfaßsäule,** Anfang 20. Jahrhundert  
Andreas Puchta M.A.

*Philipp Friedrich von Hetsch, Junges Mädchen am Tisch sitzend, 1799, Germanisches Nationalmuseum*



---

Mi 06.08. 10:15 Uhr  
Mi 13.08. 10:15 Uhr  
Sa 16.08. 15:00 Uhr

---

**Abraham und David Roentgen:  
Ständerschreibtisch, 1765/68**  
Oliver Nagler M.A.

---

Mi 20.08. 10:15 Uhr  
Sa 23.08. 15:00 Uhr  
Mi 10.09. 10:15 Uhr

---

**Marino Marini: Il Guerriero,**  
Bronze, 1959/60  
Jutta Gschwendtner

---

Mi 27.08. 10:15 Uhr  
Sa 30.08. 15:00 Uhr  
Mi 17.09. 10:15 Uhr

---

**Philipp Friedrich von Hetsch: Junges  
Mädchen am Tisch sitzend, Gemälde, 1799**  
Barbara Ohm

---

Mi 27.08. 10:15 Uhr  
Mi 03.09. 10:15 Uhr  
Sa 06.09. 15:00 Uhr

---

**Georg Baumgarten: Empfängnis,**  
Gemälde, 1914  
Bettina Kummert

---

Mi 13.08. 10:15 Uhr  
Mi 10.09. 10:15 Uhr  
Sa 13.09. 15:00 Uhr

---

**Hans Burgkmair d. Ä.: Sigismund-Sebastian-Altar,**  
Altarflügel, 1505  
Ursula Gölzen

---

Mi 16.07. 10:15 Uhr  
Mi 17.09. 10:15 Uhr  
Sa 20.09. 15:00 Uhr

---

**Friedrich Adler (Entwurf): Prunkbowle,**  
getriebenes Silber, 1910  
Sabine Peters M.A.

---

Mi 09.07. 10:15 Uhr  
Mi 24.09. 10:15 Uhr  
Sa 27.09. 15:00 Uhr

---

**Januarius Zick: Bildnis der Familie Remy,**  
Gemälde, 1776  
Dr. Anke Reiß

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de) möglich

### KULTURGESCHICHTEN

Das Germanische Nationalmuseum ist das größte kulturhistorische Museum im deutschen Sprachraum. Es beherbergt Kunstobjekte und Alltagsgegenstände, die auf faszinierende Weise einen kontextuellen Blick auf verschiedene Epochen ermöglichen. Wenn Sie mehr über Kunst- und Kulturgeschichte erfahren möchten, dann begleiten Sie uns auf Haupt- und Nebenwegen durch das Schatzhaus der deutschen Geschichte und diskutieren Sie mit uns!

Gegenstand der Gespräche sind jeweils kleinere, überschaubare Objektgruppen, deren kulturhistorischer Kontext ebenso beleuchtet wird wie ihre Bedeutung in kunsthistorischer oder ästhetischer Perspektive. Zwei Referenten, Kulturhistoriker und Kunsthistorikerin, beleuchten die Objekte aus unterschiedlichen fachlichen Blickwinkeln und moderieren das Gespräch.  
Andreas Puchta M.A. (Theologe und Kulturhistoriker)  
Dr. Anna Scherbaum (Kunsthistorikerin)

---

Di 22.07. 10:15 Uhr

---

**Gottes Wort in einem Band – Zur Tradition der  
allumfassenden Bibeln**

---

Di 23.09. 10:15 Uhr

---

**Geburt der Neuzeit: Nürnberger Kunst vor Albrecht  
Dürer**

---





# Technik die überzeugt Damals wie heute

Deutschland 1950. Wirtschaftswunderzeit. Wir haben unseren Beitrag zur Mobilität geleistet. Der käfiggeführte INA-Nadelkranz lässt erstmals hohe Drehzahlen in Motor und Getriebe zu. Dieses einfache Bauteil war damals eine Revolution. Heute sind die Anforderungen um vieles komplexer. Doch eines ist geblieben: Unsere Produkte sorgen für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und mehr Dynamik im Automobil. Überall auf der Welt.

[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)



FAG

SCHAEFFLER

# KURSE UND WORKSHOPS

FÜR ERWACHSENE  
UND JUGENDLICHE



---

Mi 10.09. und Mi 17.09.  
jeweils  
18:30 Uhr–20:30 Uhr  
max. 15 Teilnehmer  
Kursgebühr: € 20,—

## EXLIBRIS SELBST ERSTELLEN

Wer kennt das nicht: Ein gutes Buch verliehen und nie wiederbekommen? Abhilfe schafft da ein kleiner Besitzvermerk und schon ist die Frage gelöst, wem welches Buch gehört. Eindrucksvoller als der mit Bleistift auf die erste Seite geschriebene Name ist ein Exlibris. Im Rahmen des Workshops werden eigene Exlibris entworfen und in verschiedenen Verfahren (Hoch- oder Tiefdruck, Linol-, Holzschnitt oder Kaltnadel) in kleiner Auflage gedruckt.  
Anna Handick

---

## ANMELDUNG

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Telefon:+49 (0)911 1331-238  
E-Mail:erwachsene@kpz-nuernberg.de  
Die Kursgebühr ist am ersten Kurstermin  
an der Kasse des GNM zu entrichten.

Als **MITGLIED** des Germanischen Nationalmuseums sind Sie im Vorteil: Sie haben freien Eintritt in die Sammlungen und das Kaiserburg-Museum sowie ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen. Sie werden zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen und erhalten wertvolle Buchpublikationen als Jahresgabe – und das alles schon für € 40,- im Jahr (Einzelmitgliedschaft), Ermäßigungen für Senioren (€ 30,-) und Schüler und Studenten (€ 20,-).

Infos unter Telefon: +49 (0)911 1331-108  
Servicebüro für Mitglieder



# MUSEUMS-SPRECHZEIT



*Roelant Savary, Der Turmbau zu Babel, 1602,  
Germanisches Nationalmuseum*

---

€ 2,- zzgl. Eintritt  
maximal 25 Teilnehmer  
Erwerb von bis zu vier  
Karten online unter  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de) möglich

---

## THEMENFÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

---

### **Obiettivo italiano su ...**

Gespräch vor einem Kunstwerk auf Italienisch  
Für Liebhaber der Kunst und der italienischen Sprache!  
Ziel ist die entspannte Konversation und die Erweiterung  
des Wortschatzes.

Dr. Monica Giorgetti Stierstorfer

---

Fr 04.07. 16:30 Uhr

---

### **Visita guidata in italiano nella mostra "La bibbia di Gumberto. Magnificenza dorata del Romanico"**

Führung in italienischer Sprache in der Ausstellung  
„Die Gumbertusbibel“

<p><b>Tra siepi e nanetti: cultura e scultura nei giardini del 16. e 17. secolo</b></p> <p>Zwischen Hecken und Gartenzwerge: Gartenkultur- und -skulptur im 16. und 17. Jahrhundert</p>	Fr 08.08. 16:30 Uhr
<p><b>La pittura di paesaggio: un viaggio avvincente nella natura dal Rinascimento al Rococó</b></p> <p>Die Landschaftsmalerei: Ein spannender Spaziergang mit Beispielen aus der Renaissance bis zum Rokoko</p>	Fr 19.09. 16:30 Uhr
<p><b>THEMENFÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE ТЕМАТИЧЕСКИЕ ЭКСКУРСИИ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ</b></p>	€ 2,-, Eintritt frei maximal 25 Teilnehmer Erwerb von bis zu vier Karten online unter <a href="http://www.gnm.de">www.gnm.de</a> möglich.
<p><b>Экслибрис. Экскурсия по выставке.</b></p> <p>Führung durch die Ausstellung „Kunstwerke im Kleinformat“ Elena Vassilieva</p>	Mi 02.07. 18:15 Uhr
<p><b>Собрание музыкальных инструментов</b></p> <p>Führung durch die Sammlung Musikinstrumente Elena Vassilieva</p>	Mi 06.08. 18:15 Uhr
<p><b>немцы в России, русские в Германии.</b></p> <p>Deutsche in Russland – Russen in Deutschland Tatiana Mihailova</p>	Mi 17.09. 18:15 Uhr
<p><b>FÜHRUNG ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS IN RUSSISCHER SPRACHE ОБЗОРНЫЕ ЭКСКУРСИИ ПО МУЗЕЮ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ</b></p>	Teilnahme frei, es fällt lediglich der Eintritt an maximal 25 Teilnehmer
Natalja Rozhavska	So 06.07. 14:30 Uhr
Natalja Rozhavska	So 03.08. 14:30 Uhr
Tatiana Mihailova	Mi 20.08. 18:15 Uhr
Natalja Rozhavska	Mi 24.09. 18:15 Uhr

# KINDER UND FAMILIEN

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Kindermalstunden, Familienführungen oder Kinder-Eltern-Aktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

---

So 10:45 – 12:15 Uhr  
€ 2,– pro Kind

## KINDERMALSTUNDE

Kinder ab 4 Jahren können hier jeden Sonntag in den Räumen des KPZ ohne ihre Eltern frei und großformatig malen.

### **Achtung:**

**Nicht während der bayerischen Sommerferien**

---

€ 2,– pro Kind  
zzgl. Eintritt

## KINDER- UND FAMILIENFÜHRUNGEN (60 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen.

In Online-Ticketshop des GNM können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

---

So 06.07. und  
So 31.08. 10:30 Uhr

## Wir bauen ein Museum (ab 5 Jahren)

Wer kennt ein Waschbrett? Wie funktioniert ein Bolzenbügeleisen? Wer trägt einen Matrosenkragen?

Wir bringen diese Gegenstände zusammen in einem „Miniaturmuseum“, das wir bei einem Rundgang mit dem „richtigen“ Museum vergleichen.

Stephanie Oschmann

---

So 20.07. 10:30 Uhr

## Star Wars im Ritter-Saal? (ab 6 Jahren)

Was haben die Star-Wars-Ritter wohl mit den mittelalterlichen Rittern zu tun? Das wollen wir im Museum erkunden!

René Volbert

---

So 03.08. 10:30 Uhr

## Märchenhaftes Museum (ab 5 Jahren)

Im Museum begegnen uns Dinge aus dem Märchen: Wir suchen sie auf, erforschen ihre Funktion und überlegen, in welchem Märchen sie vorkommen. Dazu gehören der Herd, vor dem Aschenputtel geschlafen hat, oder Dornröschens Spindel.

Steffi Leisenheimer



## Wir vermitteln.

Führungen für Erwachsene  
Veranstaltungen für Schulklassen  
Familien-Führungen  
Kinder-Eltern-Aktionen  
Kunstkurse

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
[www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

---

So 07.09. 10:30 Uhr

**Von A wie Albrecht bis Z wie Zauberhut (ab 6 Jahren)**

In unserem riesigen Museum gibt es zu jedem Buchstaben des Alphabets ein ganz besonderes Werk. Lasst uns gemeinsam rätseln und entdecken!

Steffi Leisenheimer

---

€ 2,— pro Kind  
zzgl. Eintritt

**KINDER-ELTERN-AKTIONEN (120 MIN)**

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de) im Vorfeld bis zu vier Karten für die teilnehmenden Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

---

So 13.07. 10:30 Uhr

**Mit Gänsekiel und Tinte (ab 6 Jahren)**

Die Gumbertusbibel ist eine der prächtigsten romanischen Riesenbibeln. Sie enthält neben der Schrift kunstvolle Initialen und Miniaturen. In der Ausstellung ist sie umgeben von frühen Bibeln aus ganz Europa und weiteren Zeugnissen der Romanik. Wir sehen uns dort genau um. Dann eröffnen wir unser Skriptorium und eifern den Schreibern der Gumbertusbibel mit Gänsekiel und Tinte nach. Vielleicht gelingt uns sogar eine „Regensburger Kräuselblattranke“ wie sie die Gumbertusbibel zeigt!

Brunhild Holst

---

So 27.07. 10:30 Uhr

**Tolle Teller (ab 6 Jahren)**

Kommt mit in die Zeit des Rokoko: Damals liebte man Perücken, kostbare Gewänder und vor allem Kakao und Tee. Kunstvoll gestaltete Tassen, Teller und Kannen beleben unsere Fantasie. Mit dem Pinsel schmücken wir weißes Porzellan mit fantasievollen Blumen, paradiesischen Vögeln und prächtigen Ornamenten.

Steffi Nikol

---

So 10.08. 10:30 Uhr

**Traumreisen (ab 6 Jahren)**

Im Museum betrachten wir alte Weltkarten, die von sagenhaften Ländern und ihren Bewohnern berichten. Wir entdecken Gemälde, die uns in schroffe Gebirge oder an südliche Meere entführen. Wie sehen eure Traumlandschaften aus? Wir zeichnen und malen Postkarten von dieser Traumreise.

Ursula Rössner

---





---

**Mutig und wehrhaft (ab 5 Jahren)**

Wir unternehmen einen Streifzug durch das Museum und schauen uns Angriffs- und Schutz Waffen an: von den Pfeilspitzen der Vorzeit über römische und hochmittelalterliche Helme bis hin zu Ketten- und Plattenharnischen und den ersten Feuerwaffen. Ein Schwert des frühen Mittelalters mit „Ulfberth“- Schriftzug und eine ganz besonders geheimnisvolle Rüstung gibt es ebenfalls zu entdecken! Im Anschluss stellen wir uns einen Topfhelm aus Papier her, so wie ihn ein Ritter des 13. Jahrhundert getragen haben könnte.

Brunhild Holst

zzgl. € 1,- Materialgeld

So 24.08. 10:30 Uhr

---

**Wohnen und Wunschhäuser (ab 6 Jahren)**

Im Museum erkunden wir Bürgerstuben und Mobiliar aus verschiedenen Jahrhunderten. Die alten Nürnberger Puppenhäuser zeigen uns eine komplett eingerichtete Welt im Kleinen. Wie sieht euer Wunschhaus aus? Werdet zu Architekten mit Pappe und Papier und gestaltet euer buntes Traumhaus!

Ursula Rössner

So 28.09. 10:30 Uhr

---

So 14.09. und So 21.09.  
10:30–13:00 Uhr  
kostenfrei, es fällt nur  
der Eintritt an.  
Eine Vorreservierung  
über den Ticketshop des  
GNM ist nicht möglich.

---

### **Die Legende vom Wawel-Drachen (5-9 Jahre)**

Diese Geschichte kennt in Krakau jedes Kind: Ein Drache trieb in Krakau und im Umland sein Unwesen. Viele tapfere Ritter konnten ihn nicht besiegen – bis ein schlauer Schuster auf eine pfiffige Idee kam ... Mit welchem Trick er den Drachen überlistete und wie er dafür vom König Krak belohnt wurde, das erfahrt ihr hier. Nach einem spannenden Besuch im Museum baut ihr zusammen mit einem deutsch-polnischen Künstlerpaar beeindruckende Drachenmasken. Besonders gut passen sie zu grüner Kleidung, also: greift tief in eure Kleiderschränke! Übrigens: Es wartet eine kleine Überraschung auf euch...  
Kasia und Olaf Prusik-Lutz

Eine Kooperation des Krakauer Hauses und des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) zum 35. Jubiläum der Städtepartnerschaft Krakau–Nürnberg.



Ab 20. November 2014 aus schwindelerregender Höhe: Raum und Zeit lösen sich scheinbar auf. Entdecken Sie mit Werken u. a. von Edvard Munch, Camille Pissarro, Adolph von Menzel, Otto Lilienthal, Gustav Eiffel die Welt von oben in der Ausstellung **VON OBEN GESEHEN. DIE VOGELPERSPEKTIVE.**

Mehr unter [www.gnm.de/vogelperspektive](http://www.gnm.de/vogelperspektive)





# SOMMERFERIEN-PROGRAMM

## KPZ-ANGEBOTE DES SOMMERFERIENPROGRAMMS 2014 FÜR DAS JUGENDAMT DER STADT NÜRNBERG

Im Rahmen des Sommerferienprogramms 2014 bietet das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) wieder zahlreiche Veranstaltungen in den verschiedenen Museen in Nürnberg an. Auch das GNM ist natürlich dabei. Das komplette Sommerferienprogramm ist ab Juli als Programmheft erhältlich oder online abrufbar unter: [jugendamt.nuernberg.de](http://jugendamt.nuernberg.de).

Achtung: Bitte Vesper und Getränke für eine Essenspause selbst mitbringen.

### KONTAKT & INFO

---

Anmeldung und Information für diese Angebote nur beim Jugendamt der Stadt Nürnberg unter  
Telefon: +49 (0)911 231-8560  
oder [ferien@stadt.nuernberg.de](mailto:ferien@stadt.nuernberg.de).

---

#### Es war einmal vor langer Zeit ... (5–8 Jahre)

Märchen berichten nicht nur „Märchenhaftes“, sie erzählen auch viel über die Zeit, aus der sie stammen. Häufig werden Gegenstände genannt, die wir heute so nicht mehr kennen. Viele davon können wir im Museum finden. Auf zu Dornröschens Spindel, dem Ofen, vor dem Aschenputtel schlief, und dem Spieglein-an-der-Wand! Wir machen ein kleines Märchenquiz und jeder zeichnet sein Märchenbild.

Steffi Leisenheimer

---

Fr 01.08.  
10:00–13:00 Uhr

---

#### Dürer vs Hollywood. Malerei und Film im GNM (9–15 Jahre)

Wie schaffen es Maler und Regisseure, uns eine Geschichte überzeugend zu erzählen? Wie wird ein Held zum Helden? Wir machen kleine Experimente und vergleichen Filmsequenzen und Museumsbilder miteinander. Greifen berühmte Filmemacher auf Geheimrezepte der Alten Meister zurück? Danach wird eine kleine Filmsequenz gedreht – mit euch in den Hauptrollen!

Eva Raschpichler

---

Di 05.08. und Mi 06.08.  
10:00–15:00 Uhr  
oder  
Di 02.09. und Mi 03.09.  
10:00–15:00 Uhr

---

#### Sehnsuchtsorte und Traumreisen (6–10 Jahre)

Im Museum betrachten wir alte Weltkarten, die von sagenhaften Ländern und ihren Bewohnern berichten. Wir entdecken Gemälde, die uns in schroffe Gebirge oder südliche Meere entführen. Wie sehen eure Traumlandschaften aus? Wir zeichnen und malen Landkarten und Postkarten von dieser Traumreise.

Ursula Rössner

---

Do 07.08.  
10:00–13:00 Uhr

---

Do 07.08.  
10:00 – 16:00 Uhr

---

**Action, Crime & Love: Die Fotostory im GNM  
(11–15 Jahre)**

Im Museum könnt ihr vor oder hinter der Kamera aktiv werden. Wir erfahren viel über „inszenierte Fotografie“ und setzen unsere eigene Fotostory um: Es kann eine Love-Story, ein Krimi oder ein Actionthriller sein. Kleine Übungen zu Körpersprache und Mimik bereiten uns vor. In Kleingruppen denken wir uns die Story aus, fotografieren digital und ordnen die Fotos zu Geschichten an. Die fertige Fotostory schicken wir euch per Mail.  
Dorothea Ritter-Sturm M.A.

---

Mi 13.08.  
10:00 – 15:00 Uhr

---

**Auf den Spuren von Harry Potter (6–12 Jahre)**

Gleis neundreiviertel, bitte einsteigen! Wir reisen in die Zauberwelt von Hogwarts – heute finden wir sie im GNM. Durch dunkle Gänge und an geheimnisvollen Winkeln vorbei gelangen wir in Harrys Welt. Es gibt Einhörner, Zauberhüte und Drachen. Ein selbstgestalteter Zauberstab lässt uns zurückkehren in die Welt der Muggels.  
Doris Lautenbacher

---

Do 14.08.  
10:00 – 13:00 Uhr

---

**Fleißige Handwerker – Zünftige Bräuche (6–10 Jahre)**

In der Abteilung „Zunft und Handwerk“ erfahrt ihr, wie das Leben der Handwerksmeister, Lehrlinge und wandernden Gesellen in frühere Zeiten ausgesehen hat. Dann wird fleißig gewerkelt: Aus Holz fertigen wir ein bunt bemaltes Herbergsschild – vielleicht für die Küche, fürs Bad oder für euer eigenes Kinderzimmer.  
Ursula Rössner

---

Mi 20.08.  
10:00 – 13:00 Uhr

---

**Geheimnisvolle Delphine (6–10 Jahre)**

Wir machen uns auf die Suche nach faszinierenden Meeresbewohnern und erfahren viel über die Bedeutung dieser Tiere. Was machte und macht sie auch heute noch so geheimnisvoll? Wir nehmen selbstgestaltete Buttons als Glücksbringer mit nach Hause.  
Doris Lautenbacher

---

Do 21.08.  
10:00 – 13:00 Uhr

---

**Wohnen und Wunschhäuser – damals und heute  
(6–10 Jahre)**

Im Museum erkunden wir Bürgerstuben und Mobiliar aus verschiedenen Jahrhunderten. Und die alten Nürnberger Puppenhäuser zeigen uns eine komplett eingerichtete Welt im Kleinen. Wie sieht euer Wunschhaus aus? Werdet selbst zu Architekten mit Pappe, Papier und bunten Farben und gestaltet euer Traumhaus!  
Ursula Rössner



---

### **Kleine Leute groß in Szene gesetzt (10-12 Jahre)**

Hoppla! Ein Herr mit Aktentasche auf dem Mond? Was tut die altertümlich bekleidete Dame mitten auf dem Parkplatz? In unserem Foto-Workshop gestalten wir kleine Modellfiguren mit Acrylfarbe. Inspiration finden wir in den Sammlungen des Museums. Anschließend setzen wir die Figuren in Szene und erzählen damit Geschichten in Bildern. Jeder kann sein gedrucktes Bild gleich mit nach Hause nehmen.

Lucia Hufnagel

---

Di 26.08.  
11:00 – 15:00 Uhr

---

### **Sommer, Sonne, Südwind (7–12 Jahre)**

Was trugen die Menschen früher im Sommer? Sommerliche Outfits und Badekleidung sind heute unser Thema. Ihr dürft euch als Modedesigner versuchen und euer Sommermodell entwerfen und fertigen. Wie wäre es mit einem Hippie-Kleid aus den 60er Jahren?

Doris Lautenbacher

---

Mi 27.08.  
10:00 – 13:00 Uhr

---

### **Schöne Stilleben (7–14 Jahre)**

Auf dem Weg durch Barock und Renaissance begegnen uns einige Stilleben, die wir in aller Ruhe betrachten und abzeichnen können. Nach einer kleinen Brotzeitpause gehen wir gestärkt ins Atelier. Dort darf sich jeder ein Stilleben aufbauen und dieses mit Farben, Pinsel oder Ölkreide abmalen. Anschließend werden die mitgebrachten Früchte zu einem Obstsalat verarbeitet und verspeist.

Sylvie Ludwig

---

Do 04.09.  
10:00 – 14:30 Uhr

---

### **Piñatas: Federkleid und Schuppengewand! (8–12 Jahre)**

Es kreucht und fleucht im Museum! Immer schon waren Menschen von Tieren fasziniert und haben sie künstlerisch dargestellt. Auch viele Gebrauchsgegenstände wurden in Tierform gestaltet oder mit ihnen verziert. Wir gehen auf Spurensuche und lassen uns von verschiedenen Objekten inspirieren. Dann stellen wir aus Pappmaché Piñatas her.

Anna Handick

---

Do 04.09. und Fr 05.09.  
je 10:00 – 13:00 Uhr

# CAFÉ ARTE

Ob einfach eine Tasse Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause in stimmungsvollem Ambiente. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt Sie mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen oder sorgt für einen schnellen Espresso zwischendurch.

---

**täglich Frühstück ab 10:00 Uhr**

**Informationen unter [www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)**

---

€ 25,- (exkl. Getränke)

€ 11,- Kinder bis 12 J.

Führungskarte: € 2,- ,  
ermäßigt: € 1,-

## **KUNSTGENUSS**

### **Der Museumsbrunch**

#### **im Germanischen Nationalmuseum**

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr.

Die Führungen zum Museumsbrunch starten  
um 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr.

---

So 14.09.

### **Wege in die Moderne – Rundgang durch die Sonderausstellung**

Erika Hoegl M.A. und Brigitte Haid M.A.

---

Im Preis von € 25,- sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Brunchführung enthalten. Für einen kleinen Aufpreis können Sie auch an den anderen Sonntagsführungen teilnehmen. Das Führungsangebot entnehmen Sie bitte dem Kalender am Ende in diesem Heft.

Reservierungen im Café Arte  
unter Telefon: +49 (0)911 1331-286



# Café Arte

ESSEN WEIN KULTUR



## Das Restaurant im Germanischen Nationalmuseum

Täglich frisches Mittagessen mit feinsten, regionalen Produkten

Mittagskonzert „Phil & Lunch“ mit der Staatsphilharmonie Nürnberg

Monatlicher Sonntagsbrunch inklusive Museumseintritt

Jazzkonzerte mittwochabends, moderne Musik bei freiem Eintritt

Feine, ausgesuchte Weine aus der hauseigenen Vinothek

Veranstaltungen und Feiern im Museumscafé, komplett organisiert

Tageskarte unter [www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)

Das Café Arte ist frei zugänglich ohne Eintrittskarte

Jetzt neu!  
Frühstück  
ab 10 Uhr

0911.1331286 | [www.museumscafe-arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)  
geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr und Mi bis 21 Uhr

Café Arte | Kartäusergasse 1 | 90402 Nürnberg

# MUSIK UND LITERATUR

---

## MUSICA ANTIQUA



---

Do 25.09. 20:00 Uhr  
Aufseß-Saal

### KARTEN

---

€ 16,50 regulär  
€ 11,- ermäßigt und  
GNM-Mitglieder

---

Vorverkauf  
an der Museumskasse  
Im Online-Ticketshop  
unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de)  
Bayerischer Rundfunk –  
Studio Franken  
Tel: +49 911 6550-19270  
[studiofranken.shop@br.de](mailto:studiofranken.shop@br.de)  
und allen Vorverkaufsstellen

---

### Einem Rätsel auf der Spur

#### Rediscovering Giovanni Girolamo Kapsberger

Giovanni Girolamo Kapsberger (1580–1651) ist eine der enigmatischsten Gestalten der Musikgeschichte. Zu Lebzeiten nicht nur als Theorbist, sondern auch als Komponist hochberühmt, geriet „Il Tedesco della tiorba“ in den Jahrhunderten nach seinem Tod geradezu in Verruf. Wer war dieser „nobile Alemanno“, der in Rom Karriere machte, gefördert von Jesuiten, Ritterorden und prominenten Adligen – und nicht zuletzt von Papst Urban VIII., der Kapsbergers Musik in seinen Gemächern singen ließ? Das Ensemble vivante hat dem Mythos Kapsberger nachgespürt und ist auf dessen außergewöhnliche Vokalmusik gestoßen: von volkstümlichen Villanellen bis zu den hochvirtuosen „Arie passeggiati“.

---

In Kooperation mit

**BR**  
**KLASSIK**



Entdecken Sie unser neues **MULTIMEDIA-ANGEBOT!** Filme zeigen Ihnen die unterschiedlichsten Aspekte der Museumsarbeit. In Audio-Nischen können Sie in die Welt der Alten Musik eintauchen, eingespielt auf den historischen Musikinstrumenten des GNM.

---

Eintritt frei

### JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.



---

Mi 10.09. 19:30 Uhr

### Jazz 4 FUN

Jazz 4 FUN ist ein Jazz Quartett, das sich im Dezember 2013 gründete. Mit Spaß, Leidenschaft und Überzeugung bringen die vier jungen Musiker Jazz für Jedermann auf die Bühne. Neben eigenen Kompositionen vom Band Leader Manolo Oestreicher werden auch Jazz Klassiker für jedes Ohr zum besten gegeben. Man darf gespannt sein...

Manolo Oestreicher – Trompete/ Flügelhorn  
Roman Gabla - Klavier  
Max Wagner - Bass  
Jonas Sorgenfrei – Schlagzeug

Der **FÖRDERERKREIS DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS** unterstützt das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums. Er ist eine feste Größe im Kulturleben Nürnbergs und der Metropolregion geworden. Machen Sie mit!



---

Eintritt frei

### **ANKLANG**

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik Nürnberg veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre!

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet. Die Sektbar öffnet bereits um 17:30 Uhr.

---

Do 11.09. 18:00 Uhr

### **Bogenkünste**



Junge Geiger der Hochschule für Musik Nürnberg lassen ihre Bögen tanzen: Mit einem bunten Schnitt quer durch die Musikkultur entfächern Violine und Klavier gemeinsam ihre reichen Klangfacetten für das Publikum. Das abendliche Konzert dauert rund eine Stunde und verführt in die Welt der klassischen Musik. Sie sind herzlich eingeladen!

---

Eintritt frei

### **PHIL&LUNCH IM CAFÉ ARTE**

---

Do 10.07. 13:00 Uhr

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, laden die Nürnberger Philharmoniker zum Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet.

**Von Kunst  
und Kultur lässt  
man sich gerne  
inspirieren.**

Freuen Sie sich auf das abwechslungsreiche Programm des Germanischen Nationalmuseums. DATEV – eines der führenden IT- und Softwarehäuser in Europa – wünscht Ihnen einen anregenden Besuch.

**[www.datev.de](http://www.datev.de)**



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

---

## LITERATUR IM GNM

Hier kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten! Schriftstellerinnen und Schriftsteller lesen im Café Arte aus ihren Werken zu Themen aus Kunst und Kultur. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Autoren und Gästen auszutauschen und sich die vorgestellten Bücher signieren zu lassen. Zum kulinarischen Genuss bieten wir ausgewählte Weine und kleine Snacks.



---

Di 09.09. 19:00 Uhr  
Eintritt € 6,-

Reservierung  
im CEDON Museumshop  
Tel.: +49 (0)911 2358113

### Johannes Wilkes: August Macke. Ein Farbenroman

Vor 100 Jahren, am 26. September 1914, fiel - kurz nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs - der junge Maler August Macke in der Champagne. Obwohl er nur 27 Jahre alt wurde, zählt er heute zu den bedeutendsten Künstlern des Expressionismus.

Mit unterschiedlichen künstlerischen Ideen des frühen 20. Jahrhunderts experimentierend, entwickelte Macke seinen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil. Sein Leben und Werk beeinflussten wiederum die Kunst seiner Epoche in vielfältiger Weise. An zwei Ausstellungen des „Blauen Reiters“ nahm er teil und war mit vielen Künstlerkollegen eng befreundet, besonders mit Franz Marc. Die Reise mit Paul Klee nach Tunis, wenige Monate vor seinem Tod, markiert einen Höhepunkt der frühen Moderne.

August Macke war ein ungeheuer lebendiger und anregender Mensch, die Beziehung zu seiner Frau Elisabeth zählt zu den schönsten Liebesgeschichten der Kunstgeschichte. Im Besitz des GNM befinden sich neben Werken Mackes auch wichtige Teile des Nachlasses. In seinem neuen Buch „August Macke. Ein Farbenroman“ stellt Johannes Wilkes das kurze, aber sehr vielseitige Leben des jungen Genies in erzählender Weise vor.



Ab 4. Dezember 2014 nehmen wir Sie mit auf eine kulturhistorische Reise in die Geschichte der Zeit und ihrer Macher am Ende des Mittelalters. Peter Henlein stellte vor 500 Jahren erste kleine, tragbaren Uhren her und schuf den Vorgänger der Armbanduhr. Befindet sich **DIE ÄLTESTE TASCHENUHR DER WELT** im GNM?

Mehr unter [www.gnm.de/henlein-uhr](http://www.gnm.de/henlein-uhr)



# NEUERSCHEINUNGEN

## AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS



Nürnberg 2014,  
96 Seiten,  
75 farbige Abb.,  
Festeinband,  
24,5 x 17 cm,  
Preis: € 12,50  
ISBN 978-3-936688-83-2  
Best.Nr. 766

---

### CLAUDIA VALTER, KUNSTWERKE IM KLEINFORMAT DEUTSCHE EXLIBRIS VOM ENDE DES 15. BIS 18. JAHR- HUNDERTS

Kulturgeschichtliche Spaziergänge im Germanischen  
Nationalmuseum, Band 15  
Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung vom  
27.2.2014 bis 25.1.2015

Seit Ende des 15. Jahrhunderts kennzeichnen Exlibris (lat. „aus den Büchern“) den Besitzer eines Buches. Claudia Valter präsentiert ausgewählte Exemplare aus dem umfangreichen Bestand der Graphischen Sammlung. Sie stellen Höhepunkte aus vier Jahrhunderten deutscher Exlibris-Kunst dar, darunter Werke von Albrecht Dürer, Jost Amman, Raphael Sadeler und Johannes E. Nilson. Auch Goethe radierte um 1767 ein Exemplar für seine Jugendliebe Käthchen Schönkopf. Die Publikation spiegelt die beeindruckende Vielfalt und künstlerische Qualität von Exlibris und gewährt so auch Einblicke in die individuelle Gedankenwelt der Bucheigner.



Nürnberg 2014,  
309 Seiten,  
16 farbige Abb., sw Abb.  
der Vorder- und Rück-  
seiten von 341 Medaillen,  
Buckram-Einband,  
27,5 x 22,5 cm  
Preis: € 38,50  
ISBN 978-3-936688-79-5  
Best.Nr. 760

---

### DIETER FISCHER, HERMANN MAUÉ, MEDAILLEN UND SCHAUMÜNZEN AUF EREIGNISSE IN DER REICHSTADT NÜRNBERG 1521-1806

Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des  
Germanischen Nationalmuseums, Band 34

Keine andere deutsche Stadt hat die Ereignisse in ihren Mauern so intensiv und über einen so langen Zeitraum mit Medaillen dokumentiert wie die Reichsstadt Nürnberg. Die rund 350 Medaillen und Schaumünzen sind ausführlich beschrieben und ihrem historischen, kulturgeschichtlichen und lokalen Umfeld zugeordnet.

---

**G. ULRICH GROSSMANN, PETRA KRUTISCH (HG.),  
CIHA2012 NÜRNBERG: THE CHALLENGE OF THE  
OBJECT/DIE HERAUSFORDERUNG DES OBJECTS.  
PROCEEDINGS OF THE 33RD CONGRESS OF THE  
INTERNATIONAL COMMITTEE OF THE HISTORY OF ART/  
AKTEN DES 33. INTERNATIONALEN KUNSTHISTORIKER-  
KONGRESSES, NÜRNBERG, 15.–20.7.2012**

Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des  
Germanischen Nationalmuseums, Band 32  
Redaktion, Gestaltung und Satz: Almuth Klein

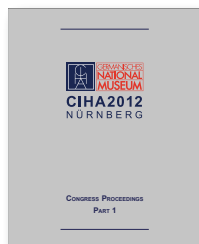
Fordert das Objekt heraus? Die Gegenüber-  
stellungen von Original, Reproduktion und Kopie,  
von Zerstörung und Bewahrung von Kunst,  
von Kunsthandel und Beutekunst beleuchten  
schlaglichtartig die Vielfalt kunsthistorischer  
Fragestellungen an das Objekt. Die Kongress-  
akten enthalten, gegliedert in 21 Sektionen,  
in mehr als 370 Beiträgen von Autoren aus 38  
Ländern Forschungsergebnisse zu dem zentralen  
Thema des Kongresses. Die Beiträge sind  
in den Sprachen Englisch, Deutsch, Franzö-  
sisch, Spanisch und Italienisch publiziert.

---

**EDUARD ISPHORDING, G. ULRICH GROSSMANN,  
MIT RICHTSCHNUR UND ZIRKEL**

Kommentiertes Bestandsverzeichnis der Architektur-  
traktate, Säulenbücher, Perspektiv- und Baulehren,  
Musterbücher und Ansichtenwerke bis zur Mitte des  
19. Jahrhunderts im Germanischen Nationalmuseum,  
Nürnberg

Der Autor präsentiert die bis um 1850 er-  
schienenen 951 Architekturbücher der  
Bibliothek des Germanischen National-  
museums und 83 Nachdrucke von Haupt-  
werken italienischer und französischer  
Architekturtheoretiker.



Nürnberg 2014, 4 Bände,  
insg. 1.515 S.,  
rund 750 Abb.,  
Festeinbände,  
27,5 x 22,5 cm  
Preis: € 85,—  
ISBN 978-3-936688-66-5  
Best.Nr. 763  
zusätzlich mit dem gratis  
beigegebenen CIHA-  
ProgrammBuch von 2012:  
ISBN 978-3-936688-64-1  
Best.Nr. 764



Nürnberg 2014,  
448 Seiten  
1033 Kat.Nr., Frontispiz,  
13 Tafeln, 250 teils farbi-  
ge Abb., Festeinband,  
22,5 x 27,5 cm  
Preis € 60,—  
ISBN: 978-3-936688-84-9  
Best.-Nr: 767

# KAISERBURG-MUSEUM



## ÖFFNUNGSZEITEN

---

April bis September  
täglich 09:00–18:00 Uhr  
Oktober bis März  
täglich 10:00–16:00 Uhr

---

Gruppenführungen  
nach Vereinbarung  
Information und Buchung  
beim KPZ unter Telefon:  
+49 (0)911 1331-238  
erwachsene@kpz-  
nuernberg.de

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum bedeutende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.

---

## BURGFEST

**Am Samstag, 19.07.**

lädt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat mit Unterstützung der Bayerischen Schlösserverwaltung zum großen Burgfest. Das Kaiserburg-Museum bleibt bis 22 Uhr geöffnet. Um 11:00 Uhr beginnt eine Kinder-Eltern-Aktion, nachmittags finden Führungen für Erwachsene statt.



**SCHLOSS NEUNHOF** bei Kraftshof ist einer der besterhaltenen Herrnsitze der Region. Aufgrund von Baumaßnahmen bleiben die Innenräume im Jahr 2014 und 2015 geschlossen. Die umliegende Parkanlage ist weiterhin zugänglich. Sie erreichen Schloss Neunhof von der Haltestelle Thon mit der Buslinie 31.



# KALENDARIUM

JULI BIS SEPTEMBER 2014

## JULI

<b>MITTWOCH</b> <b>02</b>	<b>10:15 und 11:15</b>	Objekt im Fokus: Karl-Schmidt-Rottluff: Bildnis Lyonel Feininger, Gemälde, 1915 Christiane Haller M.A.
	<b>18:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Die Gumbertusbibel“
	<b>18:15</b>	Museums-Sprechzeit: Führung durch die Ausstellung „Kunstwerke im Kleinformat“ in russischer Sprache Elena Vassilieva
	<b>19:00</b>	Themenführung: Liebe und andere Katastrophen: (Ehe-)Paare in der Kunstgeschichte Dr. Teresa Bischoff
	<b>19:00</b>	Vortrag: Pandektes. Die Bibel als Buch im Mittelalter Prof. Dr. Michele C. Ferrari
<b>FREITAG</b> <b>04</b>	<b>16:30</b>	Museums-Sprechzeit: Obiettivo italiano su... (in italienischer Sprache) Dr. Monica Giorgetti Stierstorfer
<b>SAMSTAG</b> <b>05</b>	<b>15:00</b>	Objekt im Fokus: Karl-Schmidt-Rottluff: Bildnis Lyonel Feininger, Gemälde, 1915 Christiane Haller M.A.
<b>SONNTAG</b> <b>06</b>	<b>10:30</b>	Kinderführung: Wir bauen ein Museum Stephanie Oschmann
	<b>10:45</b>	Kindermalstunde
	<b>11:00</b>	Themenführung: Liebe und andere Katastrophen: (Ehe-)Paare in der Kunstgeschichte Dr. Teresa Bischoff
	<b>14:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Die Gumbertusbibel“
	<b>14:30</b>	Museums-Sprechzeit: Führung zum Kennenlernen des GNM in russischer Sprache Natalja Rozhavska
	<b>15:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Kunstwerke im Kleinformat“
<b>MITTWOCH</b> <b>09</b>	<b>10:15</b>	Objekt im Fokus: Der Goldkegel von Ezelsdorf-Buch, 1100–800 v. Chr., Dr. Alexandra Stein-Tasler und: Januarius Zick: Bildnis der Familie Remy, 1776 Dr. Anke Reiß
	<b>14:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“
	<b>18:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“
	<b>19:00</b>	Themenführung: Der springende Punkt: Zeit als Prozess und Qualität in Bildwerken Martin Turner
<b>DONNERSTAG</b> <b>10</b>	<b>13:00</b>	Phil&Lunch

# JULI

<b>FREITAG</b>	<b>15:30</b>	Bild und Bibel: Die Gumbertusbibel Ursula Gölzen und P. Johannes Jeran SJ
<b>11</b>		
<b>SAMSTAG</b>	<b>15:00</b>	Objekt im Fokus: Der Goldkegel von Ezelsdorf-Buch, getriebenes Goldblech, 1100-800 v. Chr. Dr. Alexandra Stein-Tasler
<b>12</b>		
<b>SONNTAG</b>	<b>10:30</b>	Kinder-Eltern-Aktion: Mit Gänsekiel und Tinte Brunhild Holst
<b>13</b>		
	<b>10:45</b>	Kindermalstunde
	<b>11:00</b>	Themenführung: Der springende Punkt: Zeit als Prozess und Qualität in Bildwerken Martin Turner
	<b>14:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:15</b>	Objekt im Fokus: Die Gumbertusbibel, fol 380v: Apokalypse, Dr. Ingeborg Seltmann und: Friedrich Adler (Entwurf): Prunkbowle, 1910 Sabine Peters M.A.
<b>16</b>		
	<b>18:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Die Gumbertusbibel“
	<b>19:00</b>	Themenführung: Hindeloopen und die Weltausstellung von 1878. Rückblick und Folgen Dr. Claudia Selheim
	<b>19:00</b>	Vortrag: Aus dem Deutschen Kunstarchiv 24: Künste im Exil. Schicksale deutscher Künstler im 20. Jahrhundert Dr. Matthias Memmel
<b>SAMSTAG</b>	<b>11:00</b>	Museumsfest mit Sonderprogramm, siehe Seite 60
<b>19</b>		
	<b>15:00</b>	Objekt im Fokus: Die Gumbertusbibel, fol 380v: Apokalypse Dr. Ingeborg Seltmann
<b>SONNTAG</b>	<b>10:30</b>	Kinderführung: Star Wars im Ritter-Saal? René Volbert
<b>20</b>		
	<b>10:45</b>	Kindermalstunde
	<b>11:00</b>	Themenführung: Hindeloopen und die Weltausstellung von 1878. Rückblick und Folgen Dr. Claudia Selheim
	<b>14:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Die Gumbertusbibel“
<b>DIENSTAG</b>	<b>10:15</b>	KulturGeschichten: Gottes Wort in einem Band – Zur Tradition der allumfassenden Bibeln Dr. Anna Scherbaum und Andreas Puchta M.A.
<b>22</b>		
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:15</b>	Objekt im Fokus: Franz von Stuck: Plakat für die Internationale Kunstausstellung, nach 1910 Ingrid Wambsganz M.A. und: Kubusgeschirr, Bauhaus-Werkstatt, 1924 Bettina Kummert
<b>23</b>		
	<b>14:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“
	<b>18:00</b>	Wege zur Ausstellung: Führung zur Ausstellungs- konzeption „Wege in die Moderne“ Dr. Roland Prügel
	<b>19:00</b>	Themenführung: Auf dem Weg zum Grundgesetz: Die Reformation Andreas Puchta M.A.

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

# JULI

**SAMSTAG** 15:00  
**26**

Objekt im Fokus: Franz von Stuck: Plakat für die Internationale Kunstausstellung der Sezession, nach 1910  
Ingrid Wambsganz M.A.

**SONNTAG** 10:00  
**27** -18:00

Museumsfest mit Sonderprogramm, siehe Seite 18

**MITTWOCH** 10:15  
**30**

Objekt im Fokus: Kubusgeschirr, Bauhaus-Werkstatt, 1924  
Bettina Kummert  
und: Litfaßsäule, Anfang des 20. Jahrhunderts  
Andres Puchta M.A.

**18:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**19:00** Themenführung: Zwischen Historismus und Jugendstil.  
Kunsthandwerkliche Objekte von den Weltausstellungen  
um 1900, Anja Kregeloh M.A.

# AUGUST

**SAMSTAG** 15:00  
**02**

Objekt im Fokus: Wilhelm Wagenfeld (Entwurf):  
Kubusgeschirr, Bauhaus-Werkstatt, 1924  
Bettina Kummert

**SONNTAG** 10:30  
**03**

Kinderführung: Märchenhaftes Museum  
Steffi Leisenheimer

**11:00** Themenführung: Zwischen Historismus und Jugendstil.  
Kunsthandwerkliche Objekte von den Weltausstellungen  
um 1900, Anja Kregeloh M.A.

**14:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**14:30** Museums-Sprechzeit: Führung zum Kennenlernen des  
GNM in russischer Sprache  
Natalja Rozhavska

**15:00** Führung durch die Ausstellung  
„Kunstwerke im Kleinformat“

**MITTWOCH** 10:15  
**06**

Objekt im Fokus: Litfaßsäule, Anfang des 20. Jahrhun-  
derts, Andreas Puchta M.A.  
und: Roentgen: Ständerschreibtisch, 1765/68  
Oliver Nagler M.A.

**18:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**18:15** Museums-Sprechzeit: Führung durch die Sammlung  
Musikinstrumente in russischer Sprache  
Elena Vassilieva

**19:00** Themenführung: „Vielen ist der Tisch bereitet...“:  
Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln  
Andreas Puchta M.A.

**FREITAG** 16:30  
**08**

Museums-Sprechzeit: Obiettivo italiano su ...  
(in italienischer Sprache)  
Dr. Monica Giorgetti Stierstorfer

**SAMSTAG** 15:00  
**09**

Objekt im Fokus: Litfaßsäule, Anfang des  
20. Jahrhunderts  
Andreas Puchta M.A.



# AUGUST

**SONNTAG** 10:30  
**10**

**11:00** Kinder-Eltern-Aktion: Traumreisen  
Ursula Rössner

Themenführung: „Vielen ist der Tisch bereitet“:  
Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln  
Andreas Puchta M.A

**14:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**MITTWOCH** 10:15  
**13**

**10:15** Objekt im Fokus: Abraham und David Roentgen:  
Ständerschreibtisch, 1765/68, Oliver Nagler M.A.  
und: Burgkmair d.Ä.: Sigismund-Sebastian-Altar, 1505  
Ursula Gölzen

**18:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**19:00** Themenführung: Maria Maienkönigin: Mariendarstellungen  
vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert  
Dr. Teresa Bischoff

**SAMSTAG** 15:00  
**16**

**15:00** Objekt im Fokus: Abraham und David Roentgen:  
Ständerschreibtisch, 1765/68  
Oliver Nagler M.A.

**SONNTAG** 11:00  
**17**

**11:00** Themenführung: Maria Maienkönigin: Mariendarstellungen  
vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert  
Dr. Teresa Bischoff

**14:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**MITTWOCH** 10:15  
**20**

**10:15** Objekt im Fokus: Marino Marini:  
Il Guerriero, 1959/60  
Jutta Gschwendtner

**18:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**18:15** Museums-Sprechzeit: Führung zum Kennenlernen des  
GNM in russischer Sprache  
Tatiana Mihailova

**19:00** Themenführung: Soziale Plastik und Gesamtkunstwerk  
bei Joseph Beuys  
Martin Turner

**SAMSTAG** 15:00  
**23**

**15:00** Objekt im Fokus: Marino Marini:  
Il Guerriero, Bronze, 1959/60  
Jutta Gschwendtner

**SONNTAG** 10:30  
**24**

**10:30** Kinder-Eltern-Aktion: Mutig und wehrhaft  
Brunhild Holst

**11:00** Themenführung: Soziale Plastik und Gesamtkunstwerk  
bei Joseph Beuys  
Martin Turner

**14:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**MITTWOCH** 10:15  
**27**

**10:15** Objekt im Fokus: P. F. von Hetsch: Junges Mädchen am  
Tisch sitzend, Gemälde, 1799, Barbara Ohm  
und: Georg Baumgarten: Empfängnis, Gemälde, 1914  
Bettina Kummert

**18:00** Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

**19:00** Themenführung: Schwarz wie die Nacht?  
Konjunkturen einer unbunten Farbe  
Veronika Schmeer M.A.

## AUGUST

**SAMSTAG** 15:00  
**30**

Objekt im Fokus: Philipp Friedrich von Hetsch:  
Junges Mädchen am Tisch sitzend, Gemälde, 1799  
Barbara Ohm

**SONNTAG** 10:30  
**31**

Kinderführung: Wir bauen ein Museum  
Stephanie Oschmann

11:00

Themenführung: Schwarz wie die Nacht?  
Konjunkturen einer unbunten Farbe  
Veronika Schmeer M.A.

14:00

Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

## SEPTEMBER

**MITTWOCH** 10:15  
**03**

Objekt im Fokus: Georg Baumgarten: Empfängnis,  
Gemälde, 1914, Bettina Kummert  
und: Franz von Stuck: Plakat für die Internationale  
Kunstaussstellung, nach 1910, Ingrid Wambsganz M.A.

18:00

Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

19:00

Themenführung: Die Entwicklung der vor- und frühge-  
schichtlichen Sammlung: Ein Spiegel der Forschungs-  
geschichte, Dr. Tobias Springer

**SAMSTAG** 15:00  
**06**

Objekt im Fokus: Georg Baumgarten:  
Empfängnis, Gemälde, 1914  
Bettina Kummert

**SONNTAG** 10:30  
**07**

Kinderführung: Von A wie Albrecht bis Z wie Zauberhut  
Steffi Leisenheimer

11:00

Themenführung: Die Entwicklung der vor- und frühge-  
schichtlichen Sammlung: Ein Spiegel der Forschungs-  
geschichte, Dr. Tobias Springer

14:00

Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

15:00

Kuratorenführung durch die Ausstellung  
„Kunstwerke im Kleinformat.“  
Dr. Claudia Valter

**DIENSTAG** 19:00  
**09**

Lesung: Johannes Wilkes: August Macke.  
Ein Farbenroman

**MITTWOCH** 10:15  
**10**

Objekt im Fokus: Burgkmair d.Ä.:  
Sigismund-Sebastian-Altar, 1505, Ursula Gölzen  
und: Marino Marini: Il Guerriero, Bronze, 1959/60  
Jutta Gschwendtner

18:00

Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“

18:30

Kunstkurs: Exlibris selbst erstellen  
Anna Handick

19:00

Themenführung: „Deutsches Banner, Lied und Wort  
eint in Liebe Süd und Nord“: Durch Musik zur Einheit  
Deutschlands, Dr. Miriam Noa

19:30

Jazz im GNM: Jazz 4 FUN

# SEPTEMBER

<b>DONNERSTAG</b>	<b>18:00</b>	AnKlang: Bogenkünste
<b>11</b>		
<b>SAMSTAG</b>	<b>15:00</b>	Objekt im Fokus: Hans Burgkmair d.Ä.: Sigismund-Sebastian-Altar, Altarflügel, 1505 Ursula Gölden
<b>13</b>		
<b>SONNTAG</b>	<b>10:30</b>	Kinder-Eltern-Aktion: Die Legende vom Wawel-Drachen Kasia und Olaf Prusik-Lutz
<b>14</b>		
	<b>11:00</b>	Themenführung: „Deutsches Banner, Lied und Wort eint in Liebe Süd und Nord“: Durch Musik zur Einheit Deutschlands, Dr. Miriam Noa
	<b>11:00</b>	Brunchführungen: Wege in die Moderne – Rundgang durch die Sonderausstellung
	<b>11:30</b>	Brigitte Haid M.A. und Erika Hoegl M.A.
	<b>12:00</b>	
	<b>12:30</b>	
	<b>14:00</b>	Wege zur Ausstellung: Führung zur Ausstellungs- konzeption „Wege in die Moderne“ Antje Neumann M.A.
<b>MITTWOCH</b>	<b>10:15</b>	Objekt im Fokus: Friedrich Adler (Entwurf): Prunkbowle, 1910, Sabine Peters M.A. und: Philipp Friedrich von Hetsch: Junges Mädchen am Tisch sitzend, 1799, Barbara Ohm
<b>17</b>		
	<b>18:00</b>	Führung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“
	<b>18:15</b>	Museums-Sprechzeit: Deutsche in Russland – Russen in Deutschland. Themenführung in russischer Sprache Tatiana Mihailova
	<b>18:30</b>	Kunstkurs: Exlibris selbst erstellen Anna Handick
	<b>19:00</b>	Themenführung: Sep Ruf. Bauten für das Germanische Nationalmuseum Oliver Nagler M.A.
<b>FREITAG</b>	<b>16:30</b>	Museums-Sprechzeit: Obiettivo italiano su ... (in italienischer Sprache) Dr. Monica Giorgetti Stierstorfer
<b>19</b>		
<b>SAMSTAG</b>	<b>15:00</b>	Objekt im Fokus: Friedrich Adler (Entwurf): Prunkbowle, getriebenes Silber, 1910 Sabine Peters M.A.
<b>20</b>		
<b>SONNTAG</b>	<b>10:30</b>	Kinder-Eltern-Aktion: Die Legende vom Wawel-Drachen Kasia und Olaf Prusik-Lutz
<b>21</b>		
	<b>10:45</b>	Kindermalstunde
	<b>11:00</b>	Themenführung: Sep Ruf. Bauten für das Germanische Nationalmuseum Oliver Nagler M.A.
	<b>14:00</b>	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Wege in die Moderne“ Dr. Roland Prügel
	<b>15:30</b>	Die Frau am Klavier (inkl. Lesung mit Katharina Tank) Dr. Markus Zepf
<b>DIENSTAG</b>	<b>10:15</b>	KulturGeschichten: Geburt der Neuzeit: Nürnberger Kunst vor Albrecht Dürer Dr. Anna Scherbaum und Andreas Puchta M.A.
<b>23</b>		

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

# SEPTEMBER

<b>MITTWOCH</b> <b>24</b>	<b>10:15</b>	Objekt im Fokus: Der Goldkegel von Ezelsdorf-Buch, 1100–800 v. Chr., Dr. Alexandra Stein-Tasler und: Januarius Zick: Bildnis der Familie Remy, 1776 Dr. Anke Reiß
	<b>18:15</b>	Museums-Sprechzeit: Führung zum Kennenlernen des GNM in russischer Sprache Natalja Rozhavska
	<b>19:00</b>	Themenführung: Was führen Sie im Schilde? – Exlibris, Wappen und Heraldik als Zeichen von Besitz und Ehre Dr. Anke Reiß
<b>DONNERSTAG</b> <b>25</b>	<b>20:00</b>	Musica Antiqua: Einem Rätsel auf der Spur. Rediscovering Giovanni Girolamo Kapsberger
<b>SAMSTAG</b> <b>27</b>	<b>15:00</b>	Objekt im Fokus: Januarius Zick: Bildnis der Familie Remy, Gemälde, 1776 Dr. Anke Reiß
<b>SONNTAG</b> <b>28</b>	<b>10:30</b>	Kinder-Eltern-Aktion: Wohnen und Wunschhäuser Ursula Rössner
	<b>10:45</b>	Kindermalstunde
	<b>11:00</b>	Themenführung: Was führen Sie im Schilde? – Exlibris, Wappen und Heraldik als Zeichen von Besitz und Ehre Dr. Anke Reiß

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



*Blick ins Stromersche Puppenhaus, 1639, Germanisches Nationalmuseum*

Die **STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES GERMANISCHEN NATIONAL-MUSEUMS** eröffnet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich als Stifter dauerhaft gemeinnützig zu engagieren. Sie bündelt das Wirken vieler Stifter für „ihr“ Nationalmuseum – damit die Werte unserer Vergangenheit für die Zukunft erhalten bleiben.

Erfahren Sie mehr unter [www.gnm.de](http://www.gnm.de)  
oder sprechen Sie uns an.



# ORGANISATORISCHES

www.kpz-nuernberg.de  
www.gnm.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

---

Di-So 10:00-18:00 Uhr  
Mi 10:00-21:00 Uhr

Für nachträgliche  
Änderungen  
- siehe Tagespresse -  
bitten wir um Ihr  
Verständnis.

## EINTRITTSPREISE

---

€ 8,- regulär  
€ 5,- ermäßigt  
€ 10,- Kleingruppe/  
Familie  
€ 1,- Schüler  
im Klassenverband  
und Jugendgruppen  
Mi ab 18 Uhr Eintritt frei

Tagestickets und  
ausgewählte Führungen  
online buchen auf  
www.gnm.de

## HAUSADRESSE

---

Germanisches  
Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1  
90402 Nürnberg  
Telefon:  
+49 (0)911 1331-0  
Fax: -200

---

## INFORMATIONEN

---

### zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien  
Telefon: +49 (0)911 1331-238, Fax: -318  
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

---

### zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche  
Telefon: +49 (0)911 1331-241, Fax: -318  
E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

---

### zu den KPZ-Veranstaltungen

Der KPZ-Newsletter informiert Sie zeitnah über unsere  
vielfältigen Angebote. Abonnement unter [www.kpz-nuernberg.de/infobrief](http://www.kpz-nuernberg.de/infobrief).

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen  
können, sagen Sie ihn bitte spätestens drei Arbeitstage  
vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen das Honorar bzw.  
den Kostenbeitrag in Rechnung stellen.

---

### zu allen anderen Veranstaltungen

Museumskasse, Telefon: +49 (0)911 1331-201

---

### zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 (0)911 1331-110  
E-Mail: [j.hofmann@gnm.de](mailto:j.hofmann@gnm.de)

---

### zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon +49 (0)911 1331-104  
Ingrid Kalenda M.A., Telefon + 49 (0)911 1331-108  
E-Mail [stiftung@gnm.de](mailto:stiftung@gnm.de), [foerderer@gnm.de](mailto:foerderer@gnm.de)

---

### Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg, Konto: 1 439 900, BLZ: 760 501 01

### Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum - KPZ  
Sparkasse Nürnberg, Konto: 11227519, BLZ: 760 501 01  
SWIFT: SSKNDE77, IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

---

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt

Vermittlungsprogramm:

Dr. Jessica Mack-Andrick, Dr. Anna Scherbaum

Gestaltung: Udo Bernstein, [www.udo-bernsthein.de](http://www.udo-bernsthein.de)

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



Ihre Erfolg. Ihre Sicherheit,  
Ihre Zufriedenheit  
Ihren höchsten Anspruch.

Thomas Hainz,  
Leiter Individuelle Depotbetreuung

## Das Private Banking der Sparkasse.

 Sparkasse  
Nürnberg

Wir beraten Sie exklusiv und individuell zu Absicherung, Vorsorge, Vermögensoptimierung, Generationen- und Immobilienmanagement. Gerne entwickeln unsere Private Banking Experten ganzheitliche Lösungen für Ihre persönliche Lebenssituation. Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin.  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**



**Schutz und Sicherheit  
im  
Zeichen der Burg**

**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE  
seit 1884

Telefon 0911 531-5, [info@nuernberger.de](mailto:info@nuernberger.de), [www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de)